

ÖFF4 – Umrüstung der Beleuchtung in KE auf LED



- Vorrangig in Gebäuden mit hohen Stromverbräuchen
- Bspw. KiTas, Schulen, Verwaltung (hohe Nutzungszeiten)
- Förderung über KRL (komplettes Leuchtsystem, Steuer- & Regelungstechnik, Installation, Inbetriebnahme, Deinstallation der alten Anlagenkomponenten)
- RFQ: 25 % der förderfähigen Gesamtausgaben
- Anträge können ganzjährig eingereicht werden

<https://www.klimaschutz.de/de/foerderung/foerderprogramme/kommunalrichtlinie/sanierung-von-innen-und-hallenbeleuchtung>

EE3 – PV-Potenziale auf Freiflächen prüfen



- Beschlüsse des VG-Rats vorhanden, die auch in der Umsetzung sind (entlang BAB A3 und ICE-Strecke)
- Kriterienkatalog & Suchraumkarte für komplette VG in Arbeit (Büro Fischer) – Fertigstellung im Herbst

ÖFF6 – Photovoltaiknutzung auf KE



- 22 Anlagen bereits in Betrieb
- 5 weitere Anlagen beschlossen
- Erneute Prüfung der kommunalen Dachflächen in Planung

HH1 – Energieberatungsangebot für Privathaushalte optimieren

VG

- Seit 2009 Kooperation mit Verbraucherzentrale RLP
- Wöchentliche Bewerbung im Amtsblatt und auf der Homepage
- Ergänzung des bestehenden Angebots durch die VG läuft aktuell aufgrund zunehmender Anfragen
- Neue Themen rücken in den Fokus und verstärken den Beratungsbedarf:
 - Wärmepumpe im Bestand
 - PV-Dachflächen für vermietete Gebäude
 - Neue Risiken bei den derzeitigen Versorgungsstrukturen führen zu Unsicherheiten

KOMPETENT,
ANBIETERUNABHÄNGIG,
KOSTENLOS

verbraucherzentrale

Energieberatung

**TELEFONISCHE
ENERGIEBERATUNG
BEQUEM VON ZUHAUSE**

IN ASBACH
Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat
von 13:45 bis 16:45 Uhr

Telefonische Anmeldung erforderlich unter
(02683) 912 - 191

oder
energie@vz-rlp.de

verbraucherzentrale
Rheinland-Pfalz

Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz e.V.
Energieberatung
Telefon 0800 / 60 75 600*
Telefax 06131 / 28 48-13
energie@vz-rlp.de
www.energieberatung-rlp.de

* kostenfrei

ÖFF9 – Umstellung Reinigungsverfahren aus anaerobe Schlammstabilisierung



VG-
Werke

- Kläranlage Oberhoppfen
- Potenzialstudie & Konzept liegt vor
- Vergabeverfahren für Planungsleistung erfolgt

MOB3 – Ausbau der öff. und nicht öff. E-Ladeinfrastruktur vorantreiben



- Öffentliche Ladeinfrastruktur ist keine kommunale Pflichtaufgabe, aber als Multiplikator sinnvoll
- Wird bereits bearbeitet
- Pflichten aus dem GEIG gelten schon jetzt, auch für kommunale Liegenschaften, spätestens ab 2025

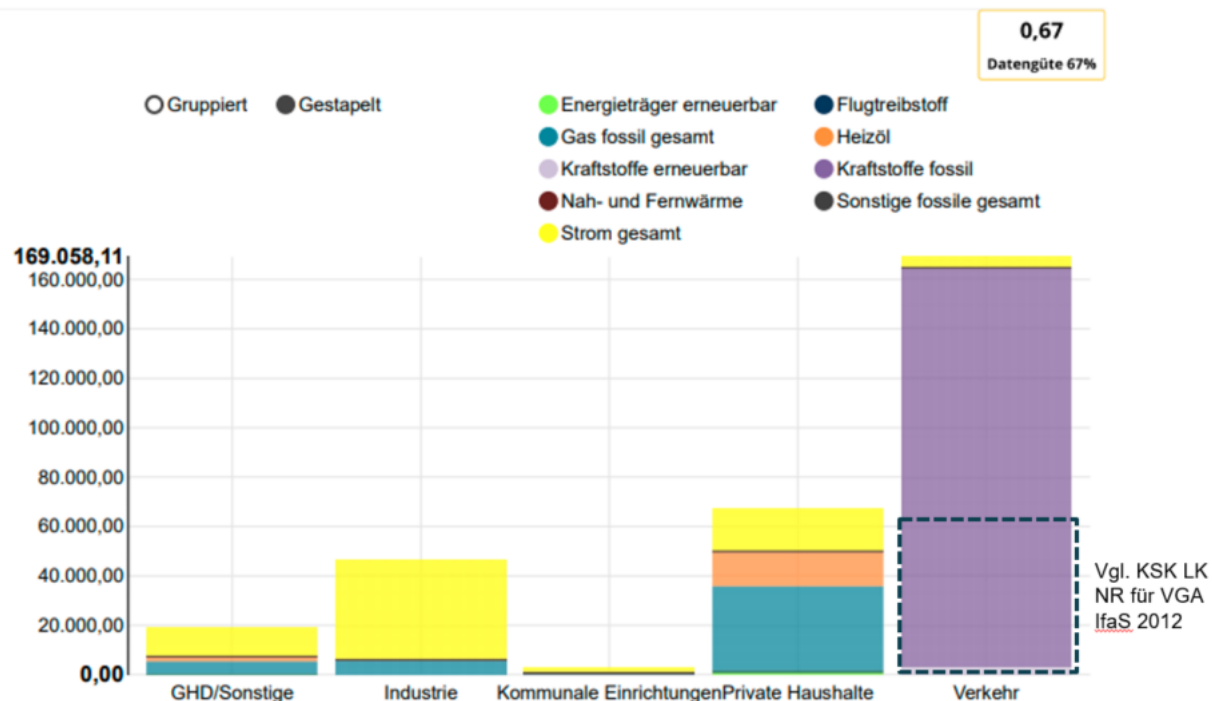
(GEIG - Gesetz zum Aufbau einer gebäudeintegrierten Lade- und Leitungsinfrastruktur für die Elektromobilität)

Ü1 – Fortschreibung der Energie- und CO₂e-Bilanz



- Ca. alle 5 Jahre
- Vergleichbarkeit soll sichergestellt sein (Aufwand/Nutzen: Kernindikatoren fortschreiben)

Treibhausgasemissionen in t CO₂-Äquivalente für 2018





- Informations- & Sensibilisierungsangebote für unterschiedliche Zielgruppen
- Teilweise schon umgesetzt (z. B. Thema PV)
- Weitere mögliche Themen: Wärmeerzeugung (Wärmepumpen im Bestand), PV-Ausbau erweitern

MOB1 – Kommunaler Fuhrpark



- Elektro-Mobilität ausbauen
- E-Fuels keine Relevanz; werden nicht weiter betrachtet

Ü3 – Bausteine Klimainitiative



- Klimaschutz & Klimawandelanpassung unter einem Dach betrachten
- Förderantrag Anpassungskonzept eingereicht, Entscheidung seitens ZUG steht aus

Was ist für die VG Asbach relevant?

